integration

Vierteljahreszeitschrift des Instituts für Europäische Politik
in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Europäische Integration

iep Institut für
Europäische Politik

**Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien
differenzierter (Des-)Integration**
Funda Tekin

**Europäische Integration: zweidirektional und
mehrdimensional**
Lisa H. Anders, Annegret Eppler und
Thomas Tuntschew

**Die Europäisierung des deutschen
Regierungssystems**
Roland Sturm

Brexit: warum, was nun und wie?
Iain Begg

Literatur: Nationale Parlamente in der EU

**EU-Handelspolitik · Internationale Finanz-
ausgleichssysteme**
Arbeitskreis Europäische Integration · Tagungen

3 2016
39. Jahrgang 2016
ISSN 0720-5120

Nomos

<https://doi.org/10.5771/0720-5120-2016-3-181>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 12:04:34.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

39. Jahrgang 2016

3/16

INHALT

AUFSÄTZE

Funda Tekin

Was folgt aus dem Brexit? Mögliche Szenarien differenzierter (Des-)Integration 183

Lisa H. Anders, Annegret Eppler und Thomas Tuntschew

Europäische Integration: zweidirektional und mehrdimensional 198

Roland Sturm

Die Europäisierung des deutschen Regierungssystems 213

FORUM

Iain Begg

Brexit: warum, was nun und wie? 230

LITERATUR

Andreas Wimmel

**Nationale Parlamente als Akteure im Mehrebenensystem der EU: aktuelle
Ergebnisse der vergleichenden Forschung** 242

ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Anne Harrer

**Die Europäische Union als internationaler Handelspartner im Spannungs-
verhältnis zwischen Regionalismus und Multilateralismus** 249

Maximilian Todtenhaupt

**Die Auswirkung von internationalen Finanzausgleichssystemen auf Politik und
Wirtschaft** 255

ABSTRACTS 262

integration

VIERTELJAHRESZEITSCHRIFT DES INSTITUTS FÜR EUROPÄISCHE POLITIK
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ARBEITSKREIS EUROPÄISCHE INTEGRATION

Herausbergremium

Prof. Dr. Heinrich Schneider (Vorsitz), Wien
Dr. Katrin Böttger, Berlin
Prof. Dr. Thomas Christiansen, Maastricht
Prof. Dr. Friedrich Heinemann, Mannheim
Dr. Barbara Lippert, Berlin
Prof. Dr. Hartmut Marhold, Berlin/Nizza

Prof. Dr. Franz Mayer, Bielefeld
Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Heidelberg
Prof. Dr. Martin Nettesheim, Tübingen
Prof. Dr. Joachim Schild, Trier
Dr. Funda Tekin, Berlin/Köln
Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Köln

Geschäftsführende Redaktion

Dr. Elfriede REGELSDERGER, Schriftleitung, V.i.S.d.P.

Prof. Dr. Mathias JOPP

Julian PLOTTKA, Redaktionsassistent

Dr. Frédéric KRUMBEIN, Redaktionsassistent für den AEI

Redaktion:

Institut für Europäische Politik, Bundesallee 23,
10717 Berlin, E-Mail: elfriede.regelsberger@iep-berlin.de, Tel. (030) 889134-0, Fax (030) 889134-99

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Waldseestraße 3-5, 76530 Baden-Baden, Tel.
(07221) 2104-0, Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly, Bettina Roos, Pfaffenweg 15, 53227
Bonn, E-Mail: roos@sales-friendly.de, Tel. (0228)
97898-0, Fax (0228) 97898-20

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2016:

Jahresabonnement Privat (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 72,- €; Jahresabonnement für Studierende (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 43,- € (bitte Studienbescheinigung zusenden); Jahresabonnement für Institutionen (Printausgabe inkl. Onlinezugang) 112,- €; Einzelheft 21,- €. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. zzgl. Vertriebskosten (Vertriebskostenanteil 8,56 €, plus Direktbeorderungsgebühr Inland 1,61 € p.a.).

integration wird vom Auswärtigen Amt gefördert.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Das IEP ist ein strategischer Partner der Europäischen Kommission und wird von ihr finanziell unterstützt. Für die Inhalte zeichnet allein das IEP verantwortlich.

Hinweise für Autorinnen und Autoren

Über den Abdruck zugesandter Manuskripte wird in der Regel nach Abschluss des Gutachterverfahrens (double-blind peer review) entschieden. Voraussetzung ist, dass die Manuskripte unveröffentlicht und nicht zugleich an anderer Stelle eingereicht sind. Manuskripte, die bereits in einer grauen Reihe oder im Internet veröffentlicht sind, können nur in einer substantiell überarbeiteten Fassung in das Gutachterverfahren aufgenommen werden. Die Manuskripte müssen sich zudem durch Originalität und wissenschaftliche Sorgfalt bei der Darstellung und Analyse von relevanten Problemen europäischer Integration auszeichnen. Sie sind in elektronischer Form (als Word-Datei) an die Redaktion zu schicken.

Einzelheiten unter www.zeitschrift-integration.de.

Abstracts

Die Beiträge der *integration* werden erfasst in: EconLit, International Political Science Abstracts, Linguistics and Language Behavior Abstracts, Social Services Abstracts, Sociological Abstracts, Worldwide Political Science Abstracts.

Urheber- und Verlagsrechte

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung, Verarbeitung und Übermittlung in, aus und zwischen elektronischen Systemen (inklusive Internet). Fotokopien für den persönlichen und sonstigen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopien hergestellt werden.

Internetseiten der Zeitschrift

www.integration-nomos.de | www.zeitschrift-integration.de